

Protokoll

Öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 11.05.2015

Beginn: 19:00 Uhr 20:30 Uhr
Ort: Königliches Forsthaus
Anwesende: Uwe Budach, Peter Neumann, Dr. Claus Weßlau,
Bodo Bredow, Gerd Wolf, Fredy Neubauer,
Joachim Weidling, Frau Schulze (BAL), Frau Sperling (Protokoll)
Gäste: Herr Quasdorf, Frau Lehmann

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bestätigt.

Zunächst sind die Mitglieder mit dem Fahrrad unterwegs: Besichtigung Spielplatz an der Schule und im Rebhuhnweg. Die Spielgeräte sollen umgesetzt und ein Spielplatz installiert werden.

FL: Der Bauausschuss empfiehlt die Umsetzung der Spielgeräte vom Spielplatz an der Schule in den Rebhuhnweg. Der Spielplatz soll durch einen Zaun von den Nachbargrundstücken getrennt werden.

Es erfolgt ein „Zwischenstop“ am gemeindeeigenen Grundstück Paul-Gerhardt-Straße/ Ecke Bachstraße.

FL: Der Bauausschuss empfiehlt, dieses Grundstück zurzeit im Gemeindeeigentum zu belassen und nicht zum Verkauf freizugeben (wertvolle Gemeindebedarfsfläche).

Öffentlicher Sitzungsteil

1. Bildung einer Abrechnungseinheit für die Ausbaumaßnahme Straßenausbau Bergweg und Schanzenweg

Die Bildung einer Abrechnungseinheit für die Ausbaumaßnahme Straßenausbau Berg – und Schanzenweg 2015 soll beschlossen werden. Der Bergweg und der schanzenweg sind selbständige Einrichtungen, wobei der Schanzenweg vom Bergweg funktionell abhängig ist. Durch die Bildung der Abrechnungseinheit erfolgt eine gemeinsame Aufwandsermittlung und Verteilung, so dass im Vergleich zu einer Einzelabrechnung der Straßen keine Mehrbelastungen für die im Abrechnungsgebiet anliegenden Grundstücke entstehen.

FL: Der Bauausschuss empfiehlt die Weiterleitung der Beschlussvorlage an die Gemeindevertretung.

2. Abschnittsbildung der Ausbaumaßnahme grundhafter Straßenausbau R.-Breitscheid-Straße

Die Abschnittsbildung der Ausbaumaßnahme Straßenausbau für die Rudolf-Breitscheid-Straße im Bereich zwischen Sonnenwinkel und Schmiedeweg soll beschlossen werden.

Im Jahr 1999 wurden die Rudolf-Breitscheid-Straße und der Schmiedeweg zwischen der Hauptstraße (B246) und der Königs Wusterhausener Straße (L743) grundhaft ausgebaut. Dafür wurde die Abrechnungseinheit mit Beschluss 24/04/99 gebildet. Mit dem grundhaften Ausbau der o. g. Abschnitte Rudolf-Breitscheid-Straße inklusive Stichweg im Jahr 2015 soll der Straßenausbau Rudolf-Breitscheid-Straße abgeschlossen werden.

FL: Der Bauausschuss empfiehlt die Weiterleitung der Beschlussvorlage an die Gemeindevertretung.

3. Aufstellungsbeschluss B-Plan Spreewaldstraße 1 A

Die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des B-Plans „Spreewaldstraße 1 A“ soll beschlossen werden. Wesentliches Ziel ist die Festsetzung eines Sondergebietes, das der Erholung dient. Das Plangebiet liegt westlich der B179 zwischen dem Todnitz-See und der Straße „Freudenthal“, die auf der Höhe des Plangebietes in östlicher Richtung von der B179 abzweigt.

Folgende teilweise oder vollständig in den Geltungsbereich einbezogene Flurstücke sind betroffen:

Flur 4 – Flurstücke

112,113,114,117,118,120,121,122,123,124,125,126,128,129,130,131,134,135, 158,159 (vollständig), Flurstück 25/1 teilweise.

Das im baurechtlichen Außenbereich gelegene Plangebiet wird bereits seit Jahrzehnten für Zwecke der Wochenenderholung genutzt und ist fast vollständig mit Wochenendhäusern bebaut. Das Plangebiet soll dementsprechend als Sondergebiet „Wochenendhausgebiet“ festgesetzt werden um den jetzigen Bestand an Wochenendhäusern planungsrechtlich zu sichern und darüber hinaus auch alten baulichen Anlagen angemessene Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen, die über die reine Erhaltung von Bausubstanz hinausgehen. Eine Nutzung der Grundstücke zu Wohnzwecken soll dabei dauerhaft ausgeschlossen werden.

Die Kosten des Planverfahrens trägt die Eigentümergemeinschaft.

FL: Der Bauausschuss empfiehlt die Weiterleitung der Beschlussvorlage an die Gemeindevertretung.

4. Allg. Informationen/Sonstiges

- Information Stand Straßenausbau:
 - Vordersiedlung
 - Triftweg
 - Schanzenweg
- Straßenausbau Pätz,
 - Fernstraße: hier gab es Probleme mit den Medien
 - nach Pfingsten beginnen die Arbeiten im Weißdornweg
- Erschließung Hintersiedlung
 - im nächsten Jahr ist geplant, die Erschließung der Hintersiedlung mit dem Straßenausbau abzuschließen
 - das Planungsbüro Dubrow GmbH hat für die Aufstellung des B-Plans Hintersiedlung mit dem Ziel der Wohnbebauung ein Angebot in Höhe von 70.000 € unterbreitet

- Parkplatz Franz-Mehring-Straße
 - Neugestaltung vorgesehen - Schaffung von Autoparkplätzen und Fahrradstellplätzen – analog zum Bahnhofsvorplatz gegenüber, so dass ein einheitliches Bild entsteht
- Bushaltestelle Zeesener Straße
 - RVS wird ab Ende August/Anfang September eine Bedarfsausstiegsstelle schaffen, so dass Fahrgäste der Bahn nicht unnötig die Gleise queren müssen

Der öffentliche Sitzungsteil wird um 20:30 beendet. Im Anschluss beginnt der nichtöffentliche Sitzungsteil – siehe gesondertes Protokoll.

Uwe Budach
Vorsitzender des Bauausschusses